

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Gebete und Tagzeiten - Cod. Lichtenthal 97

Frankenthal (?), [um 1500]

Eucharistische Tagzeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-29588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29588)

Die fahen an die vñ gezytt vom
 heiligen vñ würdigen satram
 ent züm ersten die vespere
Du siehe gnediglich in myn hulff
 heze vñ mir zu helfen. **O**lar-
 lobe dem vatter vñ dem söne vñ
 dem heiligen geyste. **A**ls es was im an-
 fangt vñ nu vñ zu alle ze. **D**er priest-
 er von ewigkeit



psalmus: dixit
 Er heze sprach
 zu myne heze
 du salt sitze zu
 mynen rechto
 dinger. **A**ls lang
 byß ich werde
 setzen diñ fiend
 ieynen schemel
 diñer fusse. **S**in
 rutte diñer krafft
 wret vñ sünden
 der heze vñ

sone: du salt herschon in dem mytel
 diñer fynde. **B**is die der anfangt



In dem tage dines krasste in den schyene
der heiligen Dinge vff dem lube vor dem
lichte benigenden sterne han ich dich
gebozue.

Der herze hat geschworne
vnd wrot im mit gerumen: du bist
ein priester ewiglichen noch der ord-
enunge melchisedech.

Der herze an
dinen rechten dnigen: er hat zerbroch-
en vff den tage sinis zorns die konige
er wret ertzellen in den gebortten
wret erfüllen die seldde: wret zerknisch
en die heubter vieller vff der erden

Von dem gusswasser vff dem wege
hat er gedruncken: darumb wret er
erhothen das heubt.

Quere demze
Der priester von ewigkeit. **Antiphon**
wret der herze hat geopfert brotte
vnd wyne noch der ordenunge melch-
isedech.

Ant **D**er herze ein ercharmer
O herze ich verjehle **psalmus**
die in gantzen mynem hertze
in dem radte der gerechten
die wercke des herzen sint grosse
er sucht in allem sin willon. Die
lobunge vnd geschinunge ist sin
wercke: vnd sin gerechtigkeit blibt
in die welt der walte.

Der herze

eyn erbarmen hat geben eyn spysse
den die ihm fürchten: zu eynere ge-
dachtenysse seiner wonder wercke
wret ihm gedentke sin synes testam-
ents in die welte: vnd wret verkund-
en synem volcke die krafft seiner werck

Das er gebe das erbe der heiden
die wercke seiner hende sint die war-
heit vnd das vztelle **S**yne gebotta

sint alle getreue gefestet in die
welt der welt: gemacht in der
warheit vnd glückigkeit **D**er herre

sand die erlösungem synem volcke
er gebotta sin gezeugtemysse ewiglich

en **S**yne name ist heilige vnd
erschrockeliche: die fürcht des herre-
en ist eyn anfangt der wissheit

Eyn gut vernunft ist allen
den die ihm thun dije dng: sin
lobe blibt in die welte der welte

Glorlobe dem vater vnd dem
sane zē **A**ls es was zē

Der herre eyn erbarmen hat
geben eyn spysse den die ihm fürcht
en zu eynere gedachtenysse seiner
wonder wercke

Dan kelche des heile werde ich
nemen

Ich glaube darumb hab ich geredt
aber ich bin sehr gedemütigt **I**ch
sprach in meinem vffgange ein leg-
licher mensche ist ein lugender **W**
Wyder gebe ich dem herren vmb
alles das er mir geben hat **D**en
kelche des heils werde ich nemen
vnd opffern das opffer des lobes
Ich wyder gebe dem herren myn
gelobde vor allem syn volcke: der
dotte seiner heiligen ist kostbar in
dem angesicht des herren **O** herre
wan ich bin din knecht: Ich dine
knecht vnd ein sone diner dyerme
Du hast zerbrechen myne banden
Ich opffer dir das opffer des lobes
vnd anruffe din namen des herren
Ich vergylde dem herren myne
gelobde in angesicht alles sine
volcke in diner mytte o herusalem
in den hofften des huses des herren
Glorlobe dem vatter vnd dem
sone vnd dem heiligen **antiphon**
Den kelche des heils werde ich
nemen: vnd opffern das opffer
des lobes **antiph** **A**ls die nume
brassen der allebaume

Selige alle die die da fozchte
 den herren: die da wand-
 eln in sinen wagen. **D**ie
 arbeit dines hende darumb das
 du sie wirst essen bytu selige vnd
 wirt die wolte sin. **I**n huffraum
 als der uberfluffige rebstocke an
 den sytten dines huffe. **I**n knider
 als die nuwen schusslmige der alle-
 baume in dem vmbgange dines
 tischs. **A**penware also wirt ge-
 segent vnd begabt mit dem gutte
 der mensche der da fozcht den herre
Der herre gebe dir den segen
 vff syone vnd werdest sehen die
 gutten dnige Jerusalem alle tage
 dines lebes. **U**nd werdest sehen
 die knider dines knider: den freunden
 uber Israhel. **A**darlobe dem *antiphō*
Als die nuwen beassen der olbaume
 sollen sin der bytchen knider in dem
 vmbgange des tischs des herren
antiph **D**er da zu freunden setzt
 lobt Jerusalem den *psalmus*
 herren: lobt dinen got syon
Dan er hat gestozt die
 schloffe dines thore: er hat den segen

geben drien kinderen in die **O**er da
gesetzt hat drie enden den freiden
:vnd mit der fettigkeit der feucht
fettiget er dich **O**er da vss sendte sin
vssgeredte wortte dem erteiche bald
lauffen sin rede **O**er da gibt den schnee
als die wolle: der da streumet den
nebel als das gemille **E**r sendt sin
crystallen als die stucker brotte. vor
dem anzlichte siner kelte: wer wretts
vss enthalten **E**r wret vss sende
sin wortte vnd wret sie machen smeltz
en: wewen wret sin wynde: vnd fließ
en werden die wasser **O**er da ver-
kündet sin wortte dem iacobe: die
gerechtigkeit vnd sin vrtalle dem
ysrahel **E**r hat mit also gethun eyne
reghlichen geschlecht: vnd sin vrtalle
hat er im mit geoffenbortte **O**larheit
dem watter vnd dem sone **antiphon**
Der da zu freiden setz die ende
der kyrchen **D**er sprist vns mit der
feustigkeit des weissen **Capitelum**
Der hezre ihus in der nacht
als er wartt hingeben: name

er das brotte. vnd sagt lobe vnd
dancke dem vatter. vnd brache
es vnd sprach **N**ement vnd essent
das ist myne libe der vor uch wret
geben Das thunt in myner gedecht
emitt

Got sagen wir dancke **R**
yn besünder mensche hat
gemacht eyn grosse nacht=
malle: vnd hat gesendt sin
knecht zu der stunde des essens. das
sie verkundten den geladen. das
sie kamen wan alle dringe sint be=
reitte **verg** **N**oment vnd essent
myne brotte vnd demittent den
wyme den ich uch gemyscht hab
vnd hat gesendt sin knecht zu der
stunde des essens zu **Cl**arheit dem
vatter vnd dem sone vnd de heilige zu
vnd hat gesendte **ymnus**

Synge du zümge die betutt
wige des herlichen libe
vnd des kostbarlichen blutte
das da zu eyner bezallung
der welte die frucht des adeliche
libe das da vssgegossen hat der

Könige der Volcker. **D**er vns geboren
vnd gegeben worden ist von der on-
berurften Mutter vnd Jungfrauen
vnd hat in der Welt gewanet
mit vngestremtem Samen des Wortes
hat beschlossen vnd vollendet die
zeit seiner in warmung mit wunder-
licher ordnung. **A**ls er nu ge-
ruht hat zu essen mit seinen brudern
in der nacht des letzten abentmens
da ist volliglich behalten worden
das gesetz in den gebotten syrien
hat er sich zu eynere spysse geben
den schavne der zwelfboten mit
seinen henden. **D**as wortte das da
fleische ist worden hat verwand-
elt warhaftiglichen brotte zu fleisch
vnd den wyne zu dem blutte xpi
vnd ist es sach das des menschen
verstantenyst mit starcke gnoge
ist zu stercken das lutter hertze:
ist doch allein gnung der glauwe
Darumb sollen wir andechtlich
en ezzen so ein großes sacrament
vnd die alte lewe solle wyden dem

nuwen sinnen Der glaube soll geben
 ein erfüllung dem gebrochen der
 sime. **D**em vatter und dem sone
 sy lobe. jubelherunge. heulle. orre
 und auch gesingte. krafft und ge-
 benedynge. und dem der von ihm
 beyden vssgeedt sy glich lobunge. **Ame**

Das breite des hymeles **versicelid**
 hastu ihm geben **Allolua** Alle
 lustbaerkeit in ihm haben. und ge-
 schmacke der süsigkeit **Allolua**

Antiph **O** wie gar süsse yt hezz
 drie gayste **Magnificat**

Myne seile machet grosse den
 hezzen **U**nd myne gayste
 feurwet sich durch vsspzig-
 ende freude in gott mynem hollant

Dan er hat angesehen die demutt
 igkeit seiner dyemezin: **M**emontwar
 dan von dem werden mich selige
 sprechen alle gebortte **D**an er hat
 mir gathun grosse dinge der da
 mechtige yt: und heilige sin name

Und sin baerhertzigkeit von
 dem geschlecht in die geschlechte

den die im sprechen sint **E**r hat
gethun macht in seinem arme: er
hat zerstreuet die hoffertigen
in dem gemutte trob hertzen **E**r
hat abgesetzt die mechtigen vom
stulle: vnd hat exhocht die demutt
igen **D**ie hungerigen hat er erfult
mit gutten dningen: vnd die rychen
hat er gelassen nitel vnd lerre
Er hat vffgenommen iherusalem in kridt
hat gedacht seiner barmhertzigkeit
Als er geredt hat zu vnsere vett-
ern: abrahame. vnd seinem samen
in die wolte **A**nd lobbe dem vater cū
O wie gar süße yt herre **antiphon**
dine geyst vff das du dine
süßigkeit erzeigste in die kinder. hast
du sie gegenwertiglichem gespyt
mit dem aller süßten brotte von
dem hymel da mit du erfultst
die gutten. vnd die rychen lestu
lerre **H**erre exhore myne gebett
vnd myne geschrey kome zu dre
Oer herre mit uch vnd mit dyne
geyste **W**ir sollen bytten **Collect**

Got der du vns vnder dem
wonderbarlichen sacrament
gelaßen hast die ge-
dechte mynne dines lydes **H**er bytten
dich gibe vns das wir also erpred-
igen die heymlich heiligkeit dines
libe vnd dines blutte **D**as wir
emssigheden in vns befunden die
frucht diner erlesunge **D**er du
mit dem vatter vnd mit dem heil-
igen geyste lebst vnd regierest
durch alle welt der welt Amen
Herz erhoere myne gebette **V**nd
myne geschrey **K**ome zu die **D**er
herz mit uch vnd mit dinem geyt
Wir sollen lobsagen dem herren
Got sagen wir dancke **Complet Vom**
Bekere vns got **heilige sacrament**
Bunser heillant **V**nd wend
dine zornne von vns **G**ot siehe
gnediglichen in myne hilf **H**er
ylle mir zu helfen **A**laelobe dem
vatter vnd dem sone **A**ls es zē
Ton der bruchunge **antiphon**
des weysens **psalmus**

Da ich an ruffe got myner ge-
rechtigkeit er erhört mich
du hast mir gewydet myn
teufalle **E**rbarme dich
myne vnd erhöre myne gebette.
Dune der luttz byß wie lang sint
ir schwores hertzen also das ir lieb
habent die vppigkeit vnd suchen
die lügen **U**nd wissent das der
hezzere hat wonderliche gemacht
siner heiligen: der hezzere erhörte
mich so ich ruffe zu im **Z**ornet
vnd nit wolt sünden die dinge die
ir sagen in unvorn hertzen: vnd
rümet uch in unvorn kemezlin
Oppfert das oppfer der gerechtigkeit
vnd hoffent in den hezzern: vuelle
sprechen war zeigt vns die gutten
dinge **O**hezzere das liechte dines
antlitzes ist gezeichnet über vns
du hast gegeben die freude in myn
hertze **W**an der frucht des weys-
en vnd des wynnens vnd sine alles
sint sie gemangeltiget: In dysem selben
frieden schlaffe ich vnd rufe **A**ls
+ lobe dem vater vnd dem söne ee
Wan Ohezzere du hast mich geschryet
sunderlich: in zu versiecht

O herre in dich hoff ich ich werd
mit geschendet ewiglich: erlosse
mich in dinen gerechtigkeit

Hörige dine oren zu mir alle das
du mich erlossest **B**ysi mir in got zu
eyn beschyrmmer vnd in eyn hussē
der zuflucht das du mich machst

behalten **D**an du byt myn sterke
vnd myne zuflucht: vmb dinen
namen für mich vñ vnd erneere

mich **F**ür mich vñ von dem streit
den sie mir verborzen: wan du

byt myne beschyrmmer **I**ch entpfyll
mynen geyste in dine hand **H**erre
got der warheit du hast mich
erlosst **G**lorlobe dem 2^{en} psalm

Der da wohnet in der hilf
des hochsten: der wirt
wohnen in der beschyrm-
unge gottes des hymeles

Erspricht zu dem herren du byt
myne beschyrmmer myn entpfaher
vnd myne zuflucht: myne gott

ich hoffe in im **D**an er erlosste
mich von dem streit der jagar

vnd von dem hertzen wortte **E**r be-
schettigt dich mit seinen achseln vnd
du hoffest vnder seinen flugeln **S**ine
wacht vmbgibt dich mit eym schulde
du fürchtest die mit vor der nechtlich
en fürcht **V**or dem fliegenden ge-
schusse in dem tage vor dem gescheyt
das da durch geht in der fynstern-
eznytt von dem anlauffe vnd von
dem myttagliche tiffel **V**usent
fallen von deiner siltten vnd v tuffet
von deiner gerechtan: aber er nah-
et sich mit zu dir **I**edoch du da
merckest mit dinen augen: vnd
versichst die wyder geltung der
sunder **D**an **O**hore du byt myne
hoffenunge du hast gesetzt den
hohsten dine zu flucht **D**as ubel
nahe sich mit zu dir: vnd die gey-
el wret mit zu nahen dinem tab-
ernackel **D**an er gebatte seinen
engeln von dir das sie dich be-
hutzen in allen dinen wegen **S**ie
tragen dich in den henden das
du villicht dinen fusse mit beleid-

igest an dem steyne **D**u geest vff der
 schlangen vnd vff dem bazelisan
 vnd wrest tretten den leuuen
 vnd den drachen **D**an er hofft
 in mich vnd ich erlose im ^{vnd ich beschwem im} **W**an
 er erkant mynen namen **E**r
 rieffe zu mir vnd ich erhört im
 vnd ich bym by im in dem teub-
 sälle. vnd ich erledige im vnd
 erze im **I**ch erfülle im mit
 der lenge der tage **G**lorheit de
 vatter vnd dem sone **20 psalmus**

Amen thware wir sollen loben
 den herren in alle knacht
 des herren **D**ie da steen
 in dem huffe des herren in den
 furhoffen des huffe vnsere gottes
In den nachten sollent ir vff
 heben uwer hende zu den heilige
 dringen. vnd sollent lobsagen dem
 herren **B**egen wolle dich der
 herre vff syone der da gemacht
 hat hymel vnd erden **G**lorheit
 dem vatter vnd dem sone vnd
 dem heilige geyst **A**ls es **20 mit**

Von der feucht des weisses vnd des
wyrms sint gemanigfaltiget die
glaubigen kugeln in dem feledon vnd
en hochzytlichen **W**immus
Dagen sollen zu gefugt sin
freude. vnd vñ den fürhertz:
en sol lobe erschellen. die
alten dingen sollen von vne wythe
alle ding sollen nutz sin. Das hertz
styme vnd wercke. **D**as lest abent
essen der nacht wret yetzunde be-
tracht in der crytus geglaubt
wurt ~~sinen~~ ~~jungeren~~ gegeben hab
en den braden ein asterlampe
vnd ein vngeheffelt brotte noch ord-
elicher vff setzunge von den altuett-
ern. **W**er bekennen das nach heym-
lichem vnd gasygurietem lamb
noch ende der spysse der herliche
libe mit sinen henden gegeben word-
en sy so gantze allen sinen jungeren
als einem teglichen in sündorheit
Er hat gegeben den trancken die
spysse des libe: er hat auch gegeben
den traurigen den trancke des blutte

Alle er sprach nement hin den kelch
 den ich uch gebe dar vff den ickent
 alle **H**ya hat er diß opffer vffgesetzt
 welches ampt er wolte den priest-
 ern befolhen salt werden **D**en solten
 zymet es auch also das sie es ent-
 pfahen vnd geben es den andern

Das ongelyche brotte wrett eyn
 brotte der menschen das hymelbrot
 gibt ein ende vnd ein beduttung
 der alten **S**e **V**wie eyn wonder-
 liche sach das ist **D**en herren nußt
 der arme der knecht vnd der
 demuttige **O** du driuelrige vnd eyn-
 ige gotheit wir bytten dich das du
 vns also beschawest als wir dich
 ezren durch din fußstapffen. ffur vns
 da wir hin begerne zu dem licht
 dar in du dine wohnunge hast **A**men

Der herre ihu in der **Capitel**
Nacht als er wart hin geben
 name er das brotte vnd sagt lobe
 vnd dancke vnd brach es vnd sprach
 Nement vnd essent das ist myne
 libe der vor uch wret geben **D**as

thunt in myner gedechtenysse **Got**
sagen wir dancke **posuit in eo tuus pater**

Durch die gemeynschafft des
welche **Antiphona Synonymus tuus dicitur**

Du verlest du dinen knecht
herre noch dinem wortte in
freiden **D**an myne augen hab

en gesehen dinen hellant **D**en du
gemacht hast vor dem antzichte
aller volcker **A**yn liechte zu der
vffentzung der heiden: vnd ein
klarheit dines volcke israhel

Klarheit dem vatter vnd dem
sone vnd **Alle es was z antiphon**

Durch die gemeynschafft des
welche in dem got selber wirt
entpfangen mit dem blutte der
kalber hat vns versamelt der herre
Kyrieleyson: crysteleyson Kyrieleyson
pater noster Ave vnd mit ihm fue
vns in versuchensyt **G**undox erlosse
vns vom ubel **Amen versus**

Im freiden in dem selben werd
ich schlaffen vnd ruge **ich glaub in credo**

Wir loben den vatter vnd den
sone mit dem heiligen geyste

wir loben vnd erhoehen im ewiglich
en

Herr du bist gebenedijtt
im firmament des hymeles vnd lob-
liche vnd erliche vnd oberacht
in ewigkeit **D**er ewige vatter woll
vns benedeyen vnd behuden amen

Herr du wollest dije nacht vns
behutten vnsunde **Versiculus**

Er hat sie gespyt von der fustig-
keit des weissen vnd von dem steyn
hat er sie gesettiget mit honige **H**err

erhore myne gebette vnd myne
geschrey **D**er her mit uch zu

Got der du vns **Collect** **W**ir solle
byte
vnder dem wonderbaren
sacrament gelassen hast die

gedechtenysst dries lydes **H**err bitten
dich verlyhe vns das wir also er-
wurdigen die heymlich heiligkeit
dries lubs vnd dries blutte **D**as

wir ewiglich in vns befynden
die frucht drier erlosunge **D**er mit
dem vater vnd mit dem heiligen
geyst lobst vnd regierest **D**urch alle
wolte der welt **amen** **H**err erhore zu

Der herre mit uch vnd mit dinem zē
geyſte **W**ir ſollen lobſagen dein herre
Got ſagen wir danck **D**as täglich

pra das man helt durch das jar

Herre erbarme dich vnſer erbarme
dich vnſer **H**erre din barmherzigkeit
kome uber vns als wir dan gehofft hab=
en in dich **O**yne priester werde ge=
clodt mit gerechtigkeit. vnd din heil=
igen werden ſich freuwen **H**erre

mach ſelige den konige vnd erhore
vns in dem tage ſo wir dich anruffen

Herre mach ſelige dine volcke vnd
benedye dynem erbe. vnd regiere
ſie vnd erhoche ſie byß zu ewigen
zeiten **A**ß werde freude in diner
krafft vnd uberfluyigkeit in dinen
thornen **V**or die gefange vnd kende

Ogott von iſrahel erledig ſie

Vor all gläubig ſellen

Herre verlyhe im die ewig ruge
vnd das ewige licht lucht im **V**erlyhe
das all gläubige ſelle ruge im freiden

Omyne got **V**or vnſer bruder vns
mach ſelige din knecht vnd dyner die
da hoffen in dich **S**ende im hilf vō der
heiligen ſtat. von ſyon beſchirme ſie **ver**

Herre ſy vns ein thorn der ſtarcke. gegen
de angieſt vnsere ſynde **O**erre erhor zē

Herre wir bit dich erlucht vnſer zē **Collect**

Die metten von dem heiligen
sacrament



Herz du
wirst vff
thun myne
leysten vnd
myn mundt
wirt ver-
künden dine
lobe **G**ott
siehe gned
iglichchen In
myne hilf

Herz ylle mie zu heffen **A**llez
lobe dem vatter vnd dem sone
vnd dem heiligen geyste **A**ls es
was im anfangt vnd nu vnd
zu allen zytten. vnd in die welt
der welt **A**men **A**lleluia **mu:**

Oxytum den konige **tatoru**
sollen wir anbetten **D**er da
herseheth den volckern **D**er
da denen die yme messen gibt
des geistes feystigkeit **veite**

Koment vnd laffet vns von hertz
en freuwen dem herren. laffet
et vns freuwen durch vn-
volkomen vngesprachen freud
got vnserm heillant: laffet vns für
komen sin anzlichte in dem lobe. vnd
laffet vns in freuwen mit vnvolkom-
ener vngesprachener freude in den
lobgesungen der gutten sinnen. **C**rist
um den konige sollen wir anbetten
der da herrschet den volcken. **D**er
da donen die im messen gibt des
geistes fruchtigkeit. **D**an got ein großer
herre vnd ein großer konige über
alle gott dan der herre trübt mit
hundersich sin volcke dan in siner
handt sint alle ende des ertrichs
vnd die hache der bergt siecht
er mit einander. **D**er da donen
die im messen gibt des geistes
fruchtigkeit. **D**an sin yet das meer
vnd er hat das gemacht. vnd das
dorre ertriche haben grundlich
gefestent sin hende. koment laffet
vns anbetten. laffent vns für sich

dar in dor fallen vor gott. laßt vns
 weymen vor dem herren der vns
 gemacht. **D**an er yt der heze vnser
 gott aber wir in volcke vnd die schaff
 seiner weyde. **O**reytum den konige
 fallen wir anbetten der da hezichet
 den volckern. **D**er da denen die
 im messen gibt des geystes feyrtig-
 keit. **I**st es das jr hutt vff dyson
 tage horn wardent in styme sollent
 jr mit verheerten wuer hertzen als
 in der sumern scherffe noch dem
 tage der versuchensyt in der munt-
 enunge in der unner vetter mit
 versucht haben. **H**an bewert vnd
 gesehen myne wercke. **D**er da done
 die im messen gibt des geystes feyt-
 igit. **V**ierzigte jare byn ich ge-
 weste aller nehste dyser gebortte
 vnd han gesprochen die yren alle
 zitt im hertzen. **V**nd sie aber han
 mit erkant mynen wege denen
 ich geschworn hab in mynem zorn
 worden sie im geen in myne eug
Oreytum den konige sollen wir

anbeten der da herrschet den vol-
ckern **D**er da denen die im messen
en gibt des geistes feuchtigkeit **Q**ue-
re lob dem vatter vnd dem sone vnd
dem heiligen geiste **A**ls es war im
anfang vnd nun vnd zu allen zeyten
vnd in die welt der welt **A**men

Der da denen die im messen
gibt des geistes feuchtigkeit **Q**ue-
re lob dem vatter vnd dem sone vnd
dem heiligen geiste **A**ls es war im
anfang vnd nun vnd zu allen zeyten
vnd in die welt der welt **A**men

Singe du zunge die beduttung
des heyligen libe. vnd des
kostbarlichen blutts das da
u eyner bezallung der welt zu
stet in der vesper da vorhen

Die heylsamo feucht zu ver-
suchen **psalmus**

Selige ist der mane der mit
ginge in den ratte der vn-
mylten: vnd mit stunde im
dem wege der sunder vnd mit saxe
vff dem stulle der verwunsteung zu

Die heylsamo feucht **antiphon**
zu versuchen hat gegeben der
herr zu der zeyt seines lydes vnd
sterbes **antiphona**

Von der bruchunge des weissen
vnd des weyns **psalmus**

Da ich anreiffe got myner ge-
rechtigkeit er erhört mich
du hast mir gewydet myne
tribsale **Erbarne dich myne zc**

Von der bruchunge des weissen
vnd des weyns gemangeltiget
die glaubigen kugen in dem feyden
cryste **Antiph** **D**urch die gemeyn-
schafft des kelchs **psalmus**

Behalte mich herre wan ich
hoffe in dich Ich sprach zu de
herren du bist myne gott
wan du bedarffest mit myner gutt-
er **Den heiligen die da zc Antiphon**

Durch die gemeynschaft des kelchs
in dem gott selbe empfangen wort
mit dem blutte der kelche hat
vns versamelt der herre **versicell**

Das hymelbrotte hat er im gebe
das brotze der engel hat genosse
der mensche **pater noster Ave**

Und mit im fur vns im versuchen
Gunder erlose vns vom ubel **Ame**

Herre ihu xpi
verhore das gebet drier knecht
vnd erbarme dich uber vns Der
du lebst vnd regnierest von welt
zu welt mit dem vatter vnd mit
dem heiligen geyste Amen **H**erz
heze wolt sprechen

Die heilige jungfrawe maria
sagen vns mit irem mylten knide
Amen

Die erste les
Je vngemessen gutdat der
gotlichen myltigkeit gegeben
dem crystelichen volcke
benigen In vnsprechlich
wredigkeit. Wan es yet
mit noch auch mee gemessen. ja
große geschlecht das da hab got
sich in zu nehen **A**lle by wamet
vns unser gott **W**an der eyngelorn
sone gottes darumb das er wolt
das wir teilhaftige wern seiner
gotheit. hat er an sich genomen
vnsere natur. vnd ist mensche
worden das er den menschen mach
gotliche **V**nd furbas das er



hat an sich genommen von dem vnsern
 das hat er gantze gegeben
 zu vnsern heille **D**an sinen libe
 hat er vor vnser vorsumung in
 dem altare des crukes dar geben
 got dem vater **S**yn blutte hat
 er vergossen in eyn vergeldung
 vnd da mit zu eynere waschung
 vff das das wir erlast werden
 von der vnseiligen dyentbarkeit
 vnd wurden gereyniget von
 allen vnsern sunden **A**ber du
 herr erbarme dich vnser **G**ot
 sollen wir dancke sagen **Responsorij**
Ess wirt opffern ein byzlin die
 menige der knider **J**erusalem
 zu abent der ostern **V**nd werd-
 en essen fleyche vnd angeheffelt
 brotte **versus** **V**nsern ostern ye
 der goopffert cytlis dazumb solle
 wir schynbarliche essen in den an-
 geheffelten brotten der reynigkeit
 vnd der warheit **V**nd werden
 essen fleyche vnd angeheffelt brotte
Heisse herr wolsprechen

Der eyngelobte sone gottes geseg
en vnd helffe vns Amen **Die**
Auf das aber solcher **ander**
grosser guttat stetige ge-
dachtens in vns blyebe
hat vnser hezre ihus den gleub-
igen gelassen sinen libe zu eyn-
er spysse vnd sin blutte zu eynem
drancke vnder der gestalt des
brottes vnd wyms zu entpfahen
Wie gar ein kostlich vnd wand-
ersame abent essen heilsame
vnd volle aller süsigkeit **W**an
was mag dijem abent essen
kostlicher gesymme: **I**n welchem
mit wret für gesetzt fleische der
kelber oder der byzeln als vor
zitten **I**n dem gesetze **S**under
vns zu messen wret für gesetzt
reynes wasser got **W**as yt wand-
ersamer dan dieses sacrament
In dem das brotte vnd der
wyne **I**n den libe vnd in das
blutte **v**p^r werden wesslichen
verwandelt **V**nd darumb **v**p^r

vollkomener got vnd mensche wret
 im gehalten vnder der gestalt
 weinige brotte vnd wynnig **Aber**
 du herre erbarme dich vnser

Got sollen wir danck **Responsorium**

Ir werdent essen fleische. vnd
 werdent gesattigt mit brat
Dij yt das brotte das uch geben
 hat der herre zu essen **Versus**

Moysses hat mit geben uch das
 brotte von dem hymel **S**under

myne vatter gibt uch das war
 brat von dem hymel **D**ij yt
 das brat das uch geben hat der
 herre **H**eyj herre wolproche

Die gnade des heiligen geistes
 erlucht vnser sijn vnd vnser
 hertzen **Die drit legio**

Darumb wret xpus genossen
 von den gleubigen: aber mit
 gantze^m wret er verzerete
 geteilt Ja vil mee sa das sacrament
 ieglichem stuckeln der zerteilung
 vnd auch die zufelligen ding blibe

In yrem rechten wessen on den
vnderwerffe In dem selben sacram-
ent **V**ff das das der glaube stat
hab. so das siechtbarliche wirt
gesehen vnseytbarliche vorborg
en vnder eyner fremden gestalte
vnd die symliche entpfyndtlichkeit
sy gantze ledige von bedriegunge
Welche symme achten von den
dingen die Im bekant sint **E**si yt
auch keyn sacrament heilsamer
dan dise **D**an durch das werden
gexemiget die sunde **D**ye dugende
gemerzte **V**nd das gemutte mit
aller geystlichen salbung uber-
flussiglichen gepessyt **E**si wirt ge-
opffert in der kirchen vor die
lebendigen vnd vor die dotten
Vff das das allen nutze sy das zu
vnser aller heille yt vff gesetzt
Aber du hezz erbarme dich vnser
Got sollen wir danck zē
Hundersich hat gesehen helvas
zu sinen heubten eyn aschen

Kuchelin Da yt er vffgestanden vnd
hat gessen vnd getruncken Vnd
yt gangen in krafft der spysse byß
zu dem berge gottes **versus**

Ist es sach das yemant wret
essen von dysem bratte der wret
leben ewiglichen Vnd yt gange zē

Glarheit de vater vnd de sone
vnd de heiligen geyst Vnd yt gange
in krafft dyser spysse byß zu dem
berge gottes **In dem andern nocturn**

antifon In gedencke sy der heer

Der heere exhorre dich
an dem tage des trub-
alle der name gottes
Jacobs beschyrm dich
Er sendt dir die
hülffe von dem heilige

vnd von syon beschyrmpt er dich

Er sy gedenccken alles dine opffere
vnd dine opffer werden seynte

Er gebe dir nach dinem hertzen
vnd bestettigen allen dinen radte

Alle werden erfreuwet in dinem

hülle: vnd werden erhoht in dem
namen vnserz gottes. **O**er herze er-
fulle alle din heischung: Nu hab ich
erkant das der herze macht behalt-
en sinen gefalbten. **O**er herze erholt
im von sinem heiligen hymel: in der
mochtigkeit ist das heille siner ge-
rechten. **O**ise vff den wegen: vnd
dise vff den rossen: wan wir an-
ruffen in dem namen vnserz gottes

Sie sint gebunden vnd biellen: wan
wir stunden vff vnd sint vff gereyht
O herze mach behalten den konig
vnd exhorc vns an dem tage an
dem wir dich anruffen. **A**larcheit
dem vatter vnd dem janzē **mit**

In gedencke si der herze vnserz
gedotten opffere vnd vnser entzundt
en opffer werden volkome **antiphon**

Bereit wret der trische der herze
Oer herze leyttē **Psalmus**

D mich vnd nychter wret mir
bresten in der stat der
weyde da hat er mich entzu gesetzt
O b dem wasser der spysung hat

er mich gefurt vnd ganazett: er hat
 myne selo bekazett. **E**r hat mich hin
 gefurt vff die fuffspede siner gerecht
 igkeit vmb sine names wille. **D**an
 yt es sach das ich werd wandeln in
 dem nittel des schatten des datte: so
 werde ich mit fozchten die besten ding
 dan du byt by mir. **D**ine rudte vnd
 dine stabe die hat mich getroste.
Du hast bereutte in myner an-
 gesicht ein tijsche: wider die die
 mich pynliche treischen. **D**u hast
 feyst gemacht myne heubt in dem
 olle: vnd myne kelche der da treunet-
 en macht wie gar klare yt der.
Und dine barmhertzigkeit vriet
 mir nach folgen alle tage mynes
 lebes. **U**nd vff das ich wome in
 dem huse des herren in der lange
 der tage. **Q**uerheit dem vat. **Antiphon**
Bereidt vriet vnc der tijsch des
 herren: wider alle die die vnc be-
 teuben. **Antiphon** **I**n der stymme
 der vffsprengenden freude.

Glucher wylle als der hartzliche
begierdt zu den bronnen der
wasser: also begierdt myne
sele zu dir gott. **M**yne sele hat ge-
durste nach gott dem lebendigen brom-
en: wan werde ich komen vnd er-
scheyne vor dem antzichte gottes
Es sint mir gewessen myn treher
brotter tage vnd nacht: so dan mir
gesait wirt tegliche wo yt dir gott
Dusse dringe han ich hinder dacht
vnd han vngewissen in mich myne
sele: dan ich werde gaen in die stat
der wunderbaren zeldt hutten by
zu dem huse gottes. **I**n der styme
der vnsprigenden freude vnd der
versehunge: das gethone der essende
die lustlichen spysse. **W**arumb bytu
truerige myne sele: vnd warumb
bedrubbst du mich. **H**off in got dan
ich werde in nach versehen heillant
myne antzichte. vnd myne got. **Z**u
mir selbe yt bedrubb worden myne
sele darumb wurde ich dir im-

gedoncke sin von dem erteich des
Jardans: vnd hermonym von dem
Kleynen bergt. **D**ie geondlosigkeit
kuffte an die geondlosigkeit: in der
styme drier wolcken beuche. **A**lle din
hoche dinge vnd dine flusse sint ge-
gangen uber mich. **A**ff den tage hat
gebotten der herre sin barmhertzig-
keit: vnd in der nacht sin lobgesang.

By mir das gebette dem gott myne
lebes: ich wurd sagen got du byt
myn entpfaher. **W**arumb byt teurig
myne sele vnd warumb betrubst
du mich. **W**arumb hastu myne
vergeessen vnd warumb gange
ich vor mich teurige gemacht: wan
da mich pyniget der syndt. **D**o da
zerbrochen worden myne beyn
hant mir schendlich yff gehabt
myn fride: die da mich pynlichen
terschen. **D**o da sie mir sagten alle
tage wo yt din got: warumb byt
du teurig myne sele vnd warumb

bistu treuige myn sele vnd warumb
betrubstu mich. **H**offe in got dan ich
werde in nach verjehen heillant
myne antzichte vnd myn got **Clareheit**
dem vater vnd dem sanze **Antiphon**

In der styme der vffspringenden
freude ertommen die wolle loben
in freuden in dem tische des herre

Gespysset hat er sie **versicul**
vffe dem mazke vnd von dem
feljen hat er sie gesettiget mit har-

ige **pater noster** **U**nd mit im für
vns im versuche myt **S**und er ze

Des myltigkeit
vnd erbarmde helff vns **D**er da
mit dem vatter vnd mit dem heil-

igen gayste lebt vnd herscht **A**men
Heiss herre woll sprechen

Got der almechtige sy vns gnod
ige **A**men **Die vierd legio**

Die süsigkeit dieses sacramente
mag keyner gnungsame
vffgesprochen **D**urch das die
geystlich süsigkeit gesinact wret
in synem versprung **U**nd wret be-

tracht gedechtemijt der ubertreff-
 lichsten liebe die vns cristus in sei-
 nem lyden hat bewysset Darumb
 vff das das heftiglicher solcher
 liebe vnmesigkeit den hertzen
 der menschen im gehofft wurde
 In dem letzten abent essen als er
 die asterz mit seinen jngezn lob-
 lich hat begangen Vnd was zukunfft
 lge zu geen von dieser wolte zu dem
 vater Hat er diese sacrament vff
 gesetzt. als sinos lyden eyn ewige
 gedechtemijt das da erfult der
 alten figurezn Vnd wer das geyst
 wonder wercke das er gethun hat
 Vnd hat darin eyn beduttunge
 gelassen den die siner abmessung
 halbe teurige sint wer ein sundor-
 licher traste **A**ber du herr erbarmze
Das brot das ich wurd **Respons**
 geben yt myn fleysche vor dieser
 welt leben: haben darumb gekriegt
 die juden sprechende **S**ie mago
 dieser sin fleysche vns geben zu essen

Beredt hat das volcke wyder de
herren. vnser sele gruuet aber
dijer aller lychtsten spysse. Die mag
dijer sin fleische vns geben zu esse

Hey hezre wollsprechen
Geytus gebe vns die freude des
ewigen lobes Amen

Bequem yt es darumb der
bandacht der gleubigen Jer-
liche betrachten disse sa
heilsames vnd sa wander same
sacrament. **V**ff das das wir die
vnussprechliche wisse der gotliche
gegenwertigkeit in dem siechtbar
lichen sacrament erren. **V**nd ge-
lobt werde die mechtigkeit gottes
die in dem selben sacrament so
vil wander wuelt. **V**nd auch von
sa heilsamer vnd sujser woldatte
vnd gutdatte werden bezalte got
schuldige danckwreckunge. **V**nd
wie wolle in tage des abentesses
als das obgenante sacrament
erkant wirt vff gesetzt vnd den

herlichen emptezn der messe. Von
 solches vff sätzung sunderlich ge-
 dechte must gehalten **S**o gehort
 doch das ganze uberige ampte
 des selben tags zu dem lyden vnd
 By welches ezre herbyttunge
 die creytelich kyche zu der selbe
 zitt bekomert **V**ff das aber
 mit ganzem ampt herlicher be-
 gangemust das glaubige volcke
 die vff sätzung dijs sacramente
 ezlichen betrachte wurde Ist
 bewegt wurden durch andacht
 dijes sacramente der romsche
 byschoffe urbano ~~der vierte~~
 der vierde hat mptiglichē ge-
 stiftte obgemelter vffsätzung
 gedechtenust **V**ff den ersten dorst-
 tage nach dem achtsten des pfingst-
 tage von allen glaubiglich herliche
 sverbarlichen begangen werden
Vff das so wir den ganzen zierck-
 el des iare dijs sacrament ge-

geleit hat

bruchen zu vnserm heille **D**ae
wir sunderlich betrachtung solch
hoffatzung hetten zu der zitt in
der der heilige geyste die hertz-
en der jungen volkomliche zu
erkennen die heymlichkeit solch-
es sacraments **W**an auch zu
der solben zitt hat angehaben
dise sacrament von den glaub-
igen ernstlichen gebrauch zu
werden **A**ber du heze erbarme ze

Als sie assen das **responsorium**
Abentessen name ihu den
kelche vnd das bratte. vnd geseg-
ente vnd brache vnd gabe sinen
jungen **W**nd sprach nement vnd
essent diß ist myne libe **versus**
Sprechen mener mynes gezeit
es. wer gebe von sinem fleische
das wir gesattigt werden **N**em-
ent vnd essent diß ist myne libe
Heis heze walsprechen
Gott entzunde in vnsern hertze
das funer siner liebe **A**men

Uff das aber an dem obgemelt
 en dorstage. vnd durch achttag
 dar nach solcher heilsamer
 vffsatzunge gedechtenist mit großer
 ewe herbyttunge. vnd yerliche
 hochzeit lobliche begangen wurd
 vnd gehalten dauon. **S**o hat der
 obgenant konische byschoff anstat
 zittlicher vmbteillunge die in stift
 geben werden den die gegenwert
 ige sint in kurgzeiten tage vnd
 nacht mit beßlicher begabung
 verluhen ~~allen tage~~ allen den
 die solchen gzeiten in dyser hoch=
 zeit persänlichen in dyen solchen
 kirchen sint. geystliche gaben. **V**ff
 das die gleubigen zu solcher lob=
 licher hochzeit begrelicher vnd
 meniglicher versamelt wurden
Darumb allen den die warliche
 ruren vnd gebycht haben. die in
 dem matten ampt dyß festes gegen
 wertige sint der kirchen da es
 begangen wret by sint **H**underttage
 ablasß. **D**ie aber in der messen auch
 als velle **A**ber den die da sint

In der ersten vesper des festes zu
glicherweise. hundert Die in der
anderen auch so viel Den auch
die zu peyme. tertze. sext. none
vnd compelt da sint Vor iegliche
gezählte vierzige tage Demen
aber die durch des festes achten
In metten. vesper. messe. vnd ob
gestymten gezählten vnd emptern
gegenwertige sint ieglichem tag
solcher achtzig. hunderttage von vff
gesätzen busen nach gelassen ablass
gibt zu ewigen zittten weren **Al-**
er du herre erbarme dich

Name ihu den kelch nach dem
er zu nacht geessen het sproch-
ende. dieser kelche eyn neue test-
ament ist in mynem blutte **Dys** thut
In gedechtenis wurd ich imgedenck
sin. vnd in mir wret kraftlose
myne sole **Dys** thunt in myner
gedechtenis Klarheit dem vater
vnd dem sone zc **Dys** thunt in myner

In dem andern nocturn antiphon

Ich wurd im geon zu dem alter
gottes **Psalmus** **judica me deus**



got uertel mich vnd vnder
scheide mir myn sach von
dem vnheligen volcke
:erlosse mich von den
bassen menschen vnd
von dem betrugliche

Wan ogat du byt my
stercke: warumb hastu mich ver-
drieben vnd warumb gee ich im
bedreubte. ja mich der syndt pyninget

Sende vs din licht vnd dine war-
heit: sie fletten mich vs vnd zu firtē
mich vff dinen heiligen boegē. vnd
in dinen tabeznackel

Und ich gee
im zu dem altor gater: vnd zu gat
der da erfouwt myne jugent

Ogat myne gott ich verjehē die
in der harpffen: myne sēle war-
umb bistu teurige vnd warumb
betreubstu mich

Hoffe im gat man
noch verjehē ich im heillant myn-
er anzlyttē vnd myn gat **Q**arheit
dem vater vnd dem sone zē **triphon**

Ich wurde im geen zu dem altor
gatter. vnd werde entpfāhon vpm



der da er nu wort myne jugent

Gespysit hat vns der hore **psalmus**
Herolcket gat vns in hulff-
er: jubeliet jacobis gat
Herment den psalmen
vnd gebent die bucken: dan wan-
same yt das psalter mit der har-
ppen **B**lasient mit dem hore
in dem mane syer an dem fur-
schynenden tage vnder hochzeit
Dan das gebot yt in israhel. vnd
das vrtel gottes jacobis **E**r sagt
die gezeugkennyt in joseph da er
vffgriffe von dem lande egypten
er hort die zunge die er vor mit
het erkant **E**r hort sinen rucke
von der buerden: vnd in hende
dientten in dem korbe **D**u hast
mich angeruffen in dem truhjal
vnd ich erlost dich: vnd ich erhört
dich in der verbergunge des vn-
gewittere ich bewert dich by dem
wasser der wydesagung **M**yne
volcke hore vnd ich bezeuge die
israhel ob du mich horest in die
wert mit em nuwer got nach du

anbettest einen fremden got. **D**an
 ich bei dir herzogott der dich vffuert
 von dem lande egypten: wylt
 einen mundt vnd ich erfülle im
Und myn volcke hoert mit myner
 styme: vnd ysrahel vernam mich
 mit. **U**nd ich losse sie noch den be-
 greden see hertzen: sie gnigen in
 iren syndungen. **O**b mich het ge-
 hoert myn volcke ysrahel: ob es
 wer gangen in mynen wegen. **U**el-
 licht ich het gedemuttiget ir sind
 vmb nicht: vnd het gelassen myne
 handt uber die die sie durchachten.
Die synde des herren haben im
 gelogen: vnd ir zyt wret in den
 welten. **U**nd er spysit sie vff der
 feuchte der feucht: vnd settiget sie
 von dem seljen mit honige. **M**arheit
 dem vater vnd dem sonen. **antiphon**
Gespysit hat vns der herre vff
 dem marcke der feucht. vnd von
 dem seljen hat er vns gesettiget mit
 honige. **antiphon** **U**ff dem alter
Der herre entpfahen wir crysm. **ps**

Wie liebe sint din tabernackel
O herre der dugende myne
sele begert vnd mynempt
ab in den furchaffen des herre
en **M**yne hertze vnd myne libe
erfreuet sich in dem lebendigen
got **A**n der spærwe hat im funde
ein huss. vnd die durtel dube eyn
neht da sie hin legt je jungo **O** herre
der dugende dine alter: o myne
konige vnd myne gott **O** herre sie
sint selige die da wamen in dine
huss: sie loben dich in den welton
der welton **S**elige ist der man
der hulffe ist von dir: er hat geord-
endt die vffstijgunge in sinem hertz
en in dem tallo der treher an der
stat die er hat gesetzt **D**an der
gesetze geher gibt den sagan: sie
geen von der dugend in die dugend
: gat der gater wret gesehen im
gan **O** herre der dugende erhar-
myne gebet **A** gat jacobs vernom
mit den oren **O** gat vnser beschu-
er sieh an vnd schaume in da

anzlütte dines gesalbten. **D**an ein
 tage ist vielle besser in dinen fuchhoff
 en ubertuffent. **I**ch erwelte mee
 vor werffen zu sin in dem huffe
 gottes: dan zu wommen in den tab-
 ernackeln der sundor. **D**an got hat
 liebgehabt die barmhertzigkeit vnd
 die warheit: der hezz gibt die gnad
 vnd die glozie. **E**r beraubt mit der
 gutten dinge die da im geon in
 der vnschuldigkeit. **O** herro der dug-
 endt selige ist der mensche der da
 hofft in dich. **M**ach halt dem vaterzä

In dinem alter. **A** herro **Antiphon**
 entpfahen wie vpm in dem vnser
 hertze vnd vnser fleische vffspringt
 in freuden. **Versiculum**

Bemige vff das bratte von der
 erden vnd der wynn erfreuet
 das hertze des mensche. **patet noster**

Vater vnser. **U**nd mit im fur vns
 in versuchemst es.

Der almechtige vnd barmhertzig
 herro entbündt vns von den bande
 vnser sunden. **Amen**

Heyn herre wolsprechen Die letze
des heiligen ewangeliums sy vns eyn
heulle. vnd ein beschrymung Almen

Die letze **Die vñ leg**
des heiligen ewangeliums als
es beschrybt sanct Johanne
In der zyt sprach ihu zu sine
jungezn: vnd zu den scharne der jude
Myne fleische yt warlich eyn spyse:
vnd myne blutte yt warliche eyn tranck
vnd die andern woette Die omelie
sancti Augustine ein byschoffe So da
durch spyse vnd trancke solches begreiff
die menschen. das sie mit hungert noch
durstet Das gibe warliche nychte:
dan dyse spyse vnd trancke die die
genen von den sie entpfangen wirt one-
dortliche vnd anzerbruchliche macht
Das yt die geselschafft der heiligen Da
wirt friede vnd gantze volkommen ewi-
gkeit Wan darumb als vor vns die
heiligen gottes haben verstanden vnser
herre ihu xpm sin libe vnd blutte in
selchen dingen hat befolhen. die zu eym
eynigen werden zu hauffe bracht.
Wan vs vil kernen wirt gemacht eyn
brot. vnd vs vil beeren der wyne

zu haffē flusit. Aber du herre erbarme
dich vnser Got sollen zē *responsoriu*

Welcher yset myne fleysche vnd
tenickt myne blutte. In mir blibt
er vnd ich in im *versus*. Nit yt
ander geschlecht so mechtige das hab
got sich in zu nehen. als vnser got
yt by vns. *A* in mir blibt er vnd ich
in yme. *H*erri herre wolle sprechen

Die gotlich hulffe sy allzytt mit vns
*A*men

*A*uebas yezunde *S*ie vñ letz

Hierbas yezunde *S*ie vñ letz
vñ gelegt sagt er wie das
geschee das er sagt. Vnd
was sy essen sin lipe. vnd tenick-
en sin blutte. **W**elcher yset
myne fleysche. vnd tenickt myne blutte
In mir blibt er. vnd ich in im. Das ist
darumb solch spysse essen. vnd solchen
drancke demicken. blyben in xpo. vnd in
dem nit blybt xpus unzwyffel mit yset
geystliche sin fleysche wie wolle fleysch-
liche vnd siechtbarliche er druckt mit
den zeme die sacrament des libe vnd
blutte xpi. **B**esunder vil mee er yset
vnd tenickt eyne solchen grossen sacraments
:dinges

Im selbe yrtzelle Der vureymne sich
vet mysset furgzen zu dem sacrament
Das konn ander wredigluchen ent
pfacht dan der reymne ist Von den
gesprochen wirt **Helige** sint die eyn-
er reymnen hertzen sint. Wan sie werd-
en gat schon **Aber** du hezz erbar
dich vnsser **Gat** sollen zu **Responsion**

Gesent hat mich der lebendige
vatter vnd ich lebe durch den
vatter vnd welcher yssot mich der
lebt durch mich **versus** **G**espysset
hat im der hezze mit dem brotto
des lebes vnd der vorstentamisse vnd
welcher yssot mich der lebt durch mich

Heyz hezz wellspredhe **D**er
konige der engel fur vns zu der ge-
selichafte der obersten burger **Amen**

Hat mich gesent **Die w leg**
hat sprach er der lebendig
vatter vnd ich lebe durch de
vatter vnd welcher yssot
mich: vnd er lebt durch mich **W**an
der sone mit durch teilnehmung des
vatters wirt besser. der da ist de
vatter gleiche **Aber** durch teilnem-
ung des sone durch eynigkeit

libe vnd blutte die solch spysung vnd
 trenckung beduttet macht er vns
 besser **D**arumb loben wir durch jm
 essenden jm **D**as yt durch jm nemen
 wir das ewige leben das wir mit
 haben vñ vns **A**ber er lebt durch
 den vatter gesent von jm: wan er
 sich selbe genydozt: hat gemacht durch
 gehorsam bysi zu dem dattu vnd dem
 dattu des crutzes **A**ls gesent hat
 mich der lobendige vatter: vnd ich
 lebe durch den vatter: vnd welcher
 yssot mich vnd er lebt durch mich **G**lich
 als er sprech **v**nd ich lebe durch
 den vatter **D**as yt das ich zu jm als
 zu eym grossen ontliche leyde myn
 leben **H**at geschaffen myne ermyder-
 unge in der er mich gesent hat **A**ber
 das teglicher lebt durch mich. macht
 die teilnemunge in der er yssot mich
Aber ich gedemuttiget lebe durch den
 vatter **v**nd yemmer vffgericht lebt
 durch mich **M**it hat er geredt von
 der natuer in der er allwegen gleich
 yt dem vatter **B**eswider von der
 natuor in der er fleynor yt dan
 der vatter. von der er auch oben hat

gesagt als der vater hat das loben
in im selber also hat er auch geben
dem sone das loben in im selber **Aber**
du herre erbarme dich vnsere **responsor**

Ayn brotte vnd ein libe sint wir
alle die von einem brotte vnd
von einem kelche teilnemen **vers**
Bereidt hastu im din süßigkeit de
armen **G**ot der du machest wemio
die eynmüttigen in dem hülffe **D**ie
von einem brot vnd von einem kelch
teilnemen **G**lorlobe dem vater vnd
dem sone vnd dem heiligen geyst **D**ie
von einem brot vnd von einem kelch
teilnemen **Canticu Ambrosij 2. augustini**

Dich got loben wir dich herren
vorsehen wir **D**ich eyner
ewigen vatter erret alles
ortryche **D**ir alle engol
die die hymel zu **Laudes versiculu**
Ich han geessen den honige raffe
mit mynem honige **I**ch han ge
teunften mynen wyne mit myner
mylche **G**ot sieh gnediglich in
myne hülffe **H**erre vllē mir zu helfen
Glorlobe dem vater vnd dem sone

vnd dem heiligen geyste **A**ls es was
im anfänge vnd nu zc **Allolua antifa**

Die wylheit hat gebuwet jr eyn
huffe **psalmus dñi vngnauit**

Der horte hat geherschet die
zierlichkeit hat er angethun
der horte hat angethuit die
stercke vnd hat sich vor im
geschaltet **D**an er hat gefestent

den vmbreyse zc **antiphona**

Die wylheit hat jr gebuwet eyn
huffe vnd ha gempshot den wyne
vnd hat bereyete den trisch **Allolua**

Du hast dñi volcke **antiphon**
gespyhet mit der engel spyse **psalmus**

Alles orteiche freuwe dich von
hertzen dem herren: jr fallent
syemen dem herren in breutter freud

Get im in siner angesicht in vssē
sprungender freude zc **antiphon**

Du hast dñi volcke gespyhet mit der
engel spyse vnd das brotte von **antifer**
dem hymel hastu im gegeben **Allolua**

Heyst yt das brotte cryst **antiphon**
Gotte myne gott zu dir **psalmus**

Gwach ich von dem lichte **M**yne
sēle hat gedurste noch die wie manig zc

Freyt ist das brotte creyt vnd wirt
geben wollust den konigen Alleluia

Die priester gottes **Antiphona**

In alle wercke des herren sollent lob
sagen dem herren: Ir sollent ihm loben
vnd erheben ihm die welten **I**r engel
des herren sollent lobsagen dem herren
Ir himel sollent lobsagen **antiphon**

Die priester gottes Das entzundt
opffer: vnd das brotte opfern gott Alleluia

Dem ubersnyder werd **antiphon**

ich geben verborzen himelbrotte **ps**

In sollent loben den herren von den
hymeln: Ir sollent ihm loben in den hoch
en diingen **I**r alle sin engel sollent ihm
loben: Ir all sin krefft sollent ihm loben **ant**

Dem ubersnyder werde ich geben **ant**
verborzen himelbrotte vnd eynen nider
eynen namen Alleluia **Capitelum**

Der herre ihus in der nacht als
er ihm geben waert nam er das
brotte vnd sagt lob vnd dancke vnd
breich es vnd sprach Nement vnd
essent das ist myn libe der vor uch
wirt geben Das thunt in myner ge-
dechtensyt **G**ot sagen wir dancke

Das oberste **Vimmus**
 wartte ist vffgeen. vnd dach
 nit verlassen die recht handt
 seines vatters ist gangen zu
 seinem wercke ist kamen zu
 dem abent des lebes. **A**ls
 er wolt hm geben werden sinen synd-
 en in den dotte von sinem junge-
 hat er sich vor geben den jingern
 zu eyner spyse des lebes. **W**elchen
 er geben hat vnder zwey ley gestalt
 in fleyche vnd das blutte. **V**ff das
 er den gantzen menschen zwey ley
 wessene spyset. **A**ls er geboren wart
 hat er sich zu eynem gesellen gegeben
 als er nure mit geessen hat: hat
 er sich zu eyner spyse geben. **V**nd
 als er gestorben ist hat er sich geben
 zu einer belomung. **V**nd regnierte
 gibt er sich zu eynem lone. **O** du heil-
 sames oppfer das da vff thut die thor
 des hymels das du byt vndertrucken
 die syndtlichen kriege: gib krafft
 vnd stercke vnd hulff. **O** dem eynigen
 vnd dzijueltigen herren sy ewige gloria
 der vns wolle geben das leben one
 ende in dem vatterland. **A**men

Der da gesetzt hat dine **versiculum**
ende den feyeden **Und** mit der sätt-
igkeit der frucht sättiget er dich **anuffe**

Ich bin das lebendige brotte **psalmus**

Gelobt und begabt der heze got
ysrahels die da gott sehen dan
er hat beschauwet und hat
gemacht erlosunge seines volcks **Und**

hat uns vff gerichtet zu **antiphona**

Ich bin das lebendige brotte das von
dem hymel abgestyegen ist **ist es sach**
das yemant wirt essen von dysem brott
der wirt ewigliche leben **Heze** erhor
myne gebette **und** myn geschrey **Der**
heze mit uch **und** mit **Oramus**
sollen bitten **Collect**

Got du der du uns vnder dem
wonderbaren sacrament ge-
lasyon hast die gedechtenyst din-
er lydes **Wir** bitten dich verlyhe uns
das wir also erwardigen die heymlich
heiligkeit dines libs und dine blutte **Das**
wir ewiglichen in uns besynden die
frucht dinor erlosunge **Der** du mit
dem vatter und mit dem heilige geyste
lobst und regnirdest **Durch** alle welt
der welt **Amen** **Heze** erhore myne

gebette **V**nd myne geschrey komic **O**er
 heze mit uch **V**nd mit driem gayste

Wir sollen lobsagen dem herren **G**ot
 sagen wir dancke **D**is ist die **p**ryme

Got sieh gnodiglich in myne
 hulffe **H**eze ylle mir zu helffon
 sömme **G**lorlobe dem vatter vnd dem

vnd dem heiligen gayste **A**le es
 was im anfangt zc **Ymnus** **O**salutarius

Odu heilsames oppfer das du vff
 thuest die thur des hymels: das
 du byt vndertrucken die fyndlichen

kryge gib stercke vnd hulffe **D**em eywig=
 en vnd dzhueltigen herren sy ewige
 glozie der vns wolle geben das leben

one ende in dem vatterland **A**men

Die wyssheit hat jr ge- **antiphona**
 buwet eyn hulffe **psalmus: deus in nois**

Got behalt mich in driem name
 vnd erlesse mich in drier kraft

Got erhore myne gebette
 entpfah mit den oren die wortte
 mynes munde **D**an die fremden

stunden vff wyder mich: vnd die startz=
 en suchten myne sele. vnd sie vor satzte
 mit got vor irem angesicht **W**an secht

got hulfft mir: vnd der heze ist eyn

entpfaher myner sellen **A**ltze die
ubel myner synde van mir: vnd zer
streume sie in diner warheit **O** her
ich offer dir williglichen: vnd verjeh
dinem namen: dan es ist gut **D**an du
hast mich erlosit vff aller treubfalle: vnd
myne auga hat vorsnocht über myn
synde **G**lorio dem vater vnd dem
sane vnd dem heilige etc

Selige sint die unbefleckten
in dem wege: vnd die da
wandeln in dem gesetze des
herren **S**ie sint selige die
da erforschen dine gezeugkennst: sie
suchen im in gantzem hertzen **W**an
die da wretten vngerechtigket die
wandeln mit in sinen wegen etc

Wyder gebe dinem knocht: mach
mich lebendige vnd ich behut
dine warte **O**ffen myne augen
vnd ich mercke die wonder van dinom
gesetze **I**ch bin ellende vff erden mit
verberge din etc

Die da wille behalten
 werden dem ist notte
 vor allen dingen das
 er behalte den cristel-
 lichen glauben. **D**en
 behalt dan eyn ieglich
 mensche gantze vnd
 onbefleckt onzwyffel
 anders er verdeckt
 ewiglichen. **D**as ist cristelicher glaub
 das wir einen got in der drijueltig-
 keit vnd die drijueltigkeit in der ewig-
 keit ezren. **D**ie persone sollen wir mit
 sehenden noch se wessen sollen wir mit
 tellen. **E**s ist ein andoz persone des
 vatterz eyn ander des sons eyn and-
 er des houligen geystes. **S**under des
 vatterz vnd des sons vnd des houl-
 igen geystes ist eyn gathait eyn gleich
 ezre eyn gleiche ewige maiestatt
 oder herzhafft. **A**lsolcher der vatter
 ist solcher ist der sonne solcher ist
 der heilige geyste. **V**ngeschaffen ist
 der vatter vngeschaffen ist der sonne
 vngeschaffen ist der houlige geyste
Vngemessen ist der vatter vngemessen
 ist der sonne vnmessliche ist



der heilige geyste **A**lmechtige ist der vatter
ewige ist der sone ewige ist der heilige
geyste **U**nd sint doch mit dzije ewiger
sunder eyn ewiger **A**lso sint mit dzije
vngeschaffen nach der vnmesslichen
sunder eyner ist vngeschopfte vnd eyn
vngemessener **A**lso ist almechtige der
vatter. almechtige der sone almechtig
der heilige geyste **U**nd sint doch mit
dzije almechtiger: sunder eyn almecht-
iger **A**lso der vatter got ist also ist der
sone got also ist der heilige geyste got
Und sint doch mit dzij got: sunder es
ist eyn got **A**lso ist der vatter eyn
herre der sone eyn herre der heilige
geyste eyn herre **U**nd sint doch mit dzije
herren: sunder eyn herre **D**an alle wir
sunderliche eyn iegliche persone eyn
got vnd eyn herren mit crystelicher
warheit werden bezwungen zu ver-
sehen **A**lso ist vns mit crystelichem
rechte gewerdet das wir leht sprechen
das dzije got oder dzije herren sint
Der vatter ist von nyemantt gesch-
affen noch gemacht noch geborne
Der sone ist alleyn von dem vatter
mit worden noch geschaffen: sunder

geborne. **D**er heilige geyst ist von dem
 vatter vnd von dem sone mit worden
 noch geschaffen noch geborne: sunder er
 ist von den beyden vsigegon. **D**arumb
 ist eyn vatter mit drije vetter: eyn sone
 mit drije sone: eyn heiliger geyste mit
 drije heiliger geyste. **U**nd in dieser drij-
 ueltigkeit ist nichts mit vor oder noch
 nichts meze oder mynder. **S**under die
 drije persone sint ganze in im selbe
 ewige vnd gleiche. **A**ls als noch allen
 den dringen hie vor gesagt ist die drijuelt-
 igkeit in der eynigkeit. vnd die eynig-
 keit in der drijueltigkeit zu erren. **D**er
 behalten will werden der vornome
 als von der drijueltigkeit. **S**under es
 ist auch notte zu dem ewigen heille
 das wir die menschwerdunge vnser
 herren getreuelichen glauben. **D**as
 ist rechter glaube das wir glauben
 vnd verzeihen das vnser herr ihus
 cristus gottes sone got vnd mensche
 ist. **E**r ist got von des vatters wessung
 vor der welte geborne: vnd eyn
 mensche von der mutter wessung in
 der welt geborne. **E**r ist vollkommen
 got vollkommen mensche vorkomen von

redlicher sollen vnd von menschliche libe
Er ist gleiche dem vatter noch der gathheit
in vnder dem vatter noch der menschheit
Wie er ist got vnd mensche. so sint je
doch mit zwen: sunder eyner ist crystus
Er ist eyner aber mit gewandelt die
gathheit in die menschheit: sunder ange-
nomen die menschheit in got **E**r ist ey-
ner mit das er die wessunge zerstore: sünd-
er in eynigkeit der persone **D**an als
die redliche sele vnd der lychname
eyn mensche ist also ist got vnd mensch
eyn crystus **D**er gemartelt ist durch
vnsere heille: er fur zu der heille er stand
vff am dzijten tage von den dotten
Er fur vff zu den hymeln da sitzt er
zu der rechten handt gottes des almacht-
igen vatters **V**on danen er kunfftig
ist zu vteullen die lebendigen vnd die
dotten **Z**u welches zukunfft alle mensch
vfferstoen mit iren lichnamen **U**nd
mussen rechonunge geben von iren
eygen wercken **U**nd die gute hant
gethun die gaen in das ewige leben
die aber ubel in das ewige furer
Disi ist der crysteliche gleube: wer
im mit goteuvelichen vnd festigliche
gleubt der mag mit behalten werd-

en **A**larlobe dem vatter vnd dem sön z̄
Die wylheit hat se geburet **antiffen**
 ein huffe. hat gemischet den wyme
 vnd hat bereit den trische **Alleluia**

Der herre ihu in der **Capitelum**
 nacht als er hin geben wart nam
 das brot vnd gesegent es vnd brache
 vnd sprach Nement vnd essent Das ist
 myne libe dor vor uch wort dar geben
 Das thunt in myner gedechtnisse **Got**
 sagen wir dancke **Responsorium**

Cristi ein sön des lebendigen gottes
 erbarmde dich vnser **Alleluia Alleluia**

Cristi ein sone z̄ **vers** **D**er du sitest
 zu der gerechten dinos vatters **Alleluia**

Alleluia Klarheit dem vater vnd dem
 sone vnd dem heiligen geist **C**risti ein
 sone des lebendigen gottes erbarmde
 dich vnser **Alleluia Alleluia versicel**

Das hymel brotte hat er im geben
Alleluia Das brotte der engel hat
 genossen der mensche **Alleluia**

O herre steo vff vnd hilffe vns vnd
 erlosse vns vmb dinen heiligen
 namen **H**erre erbarmde dich vnser

Cristi erbarmde dich vnser **H**erre erbarmde
 dich vnser **pater noster Ave maria** p̄ n̄

Myne sele wirt leben vnd dich loben
vnd din gerechtigkeiten werden
mir helffen **I**ch han gejret als ein schaff
das da ist verdozben **B**uch dinen knecht
dan diner gebot han ich mit vergeessen
O got myne mundt **Ich glaub in got** credo
wirt erfult mit lobe **D**as ich mog singen
dine glorie den gantzen tage din gedisse
Wende dine antzliht von mynen sunden
vnd tielge vs alle myne vngerechtigkait
O got schopffe in mir eyn reymoe
hertze vnd ernewer in mynen glied-
ern eyn gerechten geyste **vers**
Nut verwerffe mich von dynem antzliht
vnd dinen heiligen geyst myem nit von
mir **G**ibe mir wyderumb freude din-
er heillants vnd besteechte mich mit
dem fuernehmigsten geyste **vers**
O herre erledige mich von dem bossen
menschen von dem schalckhafftigen man
erledige mich **O** myne got erledige mich
von den die da wicken schalckhafftigkeit
vnd vor den manen der sunden behudt
mich **A**ls werde ich lobgesenge sagen
dinem namen von der zitt an by ewig-
lichen **S**ff das ich moge uberantwortt
en myne gelubde von tage zu tage
O got vnser heille erhare vns **A**yn

hoffenunge aller ende des erteyche. vnd
 wytte in dem meere **Du sprichst**

O got sieh gnediglichen **man sumull**
 in myne hilffe **Herre** vllle mir
 zu helfen **O** got siehe gnedigē **O** got siehe zē

O garlobe dem vatter vnd dem sone
 vnd dem heiligen geyst **Al** es was zē

O heiligere got **O** heiligere starcke

gott **O** heiligere vnd onedottlicher gott

O du lambe gottes das da him wohnt
 die sünde der welte erbarme dich vnser

O myne selte gesegon den herren
 vnd alles das in mir yt sprich wolle
 sinem heiligen namen **versus**

O myne sele sprich wolle dem herren
 vnd mit vergesse aller siner wolthat

Der da gnedige yt allen dinen sünden
Der da heilt all din krankheit **versus**

Der da erlost von der verderbung
 din leben **D**er dich kromet in barm-

hertzigkeit vnd erbarmungen **versus**

Der da erfult in guttem din begrede
 din jugent wirt ernewert als der adler

O herre du wollest dyson tage vnser
 behutten one sünde **versus**

Herre erbarme dich vnser **E**rbarme
 dich vnser **versus**

Er hat sie gespritzt von der feistigkeit
des weissen Alleluia **U**nd von dem
stern hat er sie gesettiget mit honige
Alleluia **H**erre erhoere myne gebette
vnd myne geschrey zē **O**er herre mit uch
vnd mit dinem geyst **o**remu

Got der du vns vnder dem wond-
erbaren sacrament gelassen hast
die gedechtenysse dines lydes **H**er bite
dich verlyhe vns das wir als erwred-
igen die heymlich heiligkeit dines libe
vnd dines blutte **D**as wir onsiglichen
in vns befunden die frucht diner er-
lossunge **D**er du mit dem vatter zē

Oer herre mit uch **U**nd mit dinem
geyste **W**ir sollen lobsagen dem herre
Got sagen wir dancke **D**as teglich

Du barmhertzigkeit **p**reare
werde uber vns **A**lle wir gehofft
haben in dich **D**ine priester sollen
gekleitete werden mit gerechtigkeit
vnd dine heiligen werden sich freuen
Herre mach selige den konige vnd
erhoere vns in dem tage so wir dich
anruffen **O** herre mach selige dine
volcke **U**nd sprech wolle dinem erbe
vnd regier sie vnd erhoere sie ewiglich

Der friede werde in drier krafftē und
 uberflusigkeit in drien thurnen **vor**

O got von israhel die gefangen
 mach sie ledige vñ alle jren ansicht
 lungen **vor alle gleubige sellen**

Ewigē ruge gib im herze und das
 ewige licht lucht im **O** herze verlyh
 das all gleubige sellen ruge im frieden
Amen vor vnser bruder und swest

O myne gott mach behalte

die in dich hoffen **O** herze sende im hilffē vor
 der heiligen stat und von syone be-
 schyrm sie **O** herze sy vns ein thurn
 der sterke gegen dem angasichte
 vnserer syndtē **H**erze exhorē myne

gabet und myn geschrey kam zu dir

Der herze mit uch und mit dñem
 geyste **Oratio** **W**ir sollen byten

Herr heiliger vatter almechtiger
 ewiger gott der du vns sunder
 hast thun komen zu anfangē
 dyser tage behalt vns hut durch din
 krafftē und sterke **U**nd verlyhe vns
 das wir in dysem tage zu keyner dot-
 sunde vns neigen oder geben **S**under
 das wir allwegen volbringen dñe ge-
 rechtigkeit **D**ar vff woll gzen all vnser

rede. **U**nd da mit werden auch gesaget
vnd gelouete all vnser gedencke vnd
wercke. **D**urch vnsern herren ihu xpm
dinen sone der mit dir lebt vnd regniert
in ewigkeit des heiligen geystes
Durch alle welt der welt. **A**men

Wer herre mit uch vnd mit dinem
geyste. **W**ir sollen lobsagen dem herre
Got sagen wir dancke

Kostbarliche ist vor dem ange-
sicht des herren. **D**er datte seiner
heiligen. **W**ie heiligen werden sich
hertzlich freuwen in der clarheit
vnd werden sich grosliche freuwe
in iren schlaffkamen

O heilige maria aller
wirdigste jungfrawe vnd
mutter vnserer herren ihu xpm
mit allen heiligen gottes wurd barm-
hertzlichen bewegt fur vne armen
sunder zu bitten by vnsern herren
dem almechtigen got. **D**as wir ver-
dyemen das vns von im geholffen
vnd helle geben werde. **U**nd von
im exhort werden. **D**er da lebt vnd
regniert durch alle welt der woltz
Amen

Got siehe gnediglichen in myn hulffe
 Hozze ylle mir zu helffen **Das sprich**
 dzue mal **Und dar nach glozie pater**

O hozze got oyn konige **Collect**
 des hymels vnd der erden Du
 wollest dich barmhertziglichen
 bewegen zu furen zu leyten vnd heilig
 zu machen lute vnd alle tage tegliche
 vnser hertzer vnd libe vnser sunne wercke
 vnd rede in dinem wege vnd gesetzt
 vnd den wercken drier gebotte **Wff**
 das wir verdremen zu sin allwegen
 gesunthe helle vnd feye hie vnd ewig-
 lichen **Durch dich heilwrecker der**
 welt zē **Die zeit vom h. sacrament**

Got siehe gnedigliche in myn hulffe
 Hozze ylle mir zu helffen **Glar-**
 lobe dem vatter vnd dem sone vnd
 dem heiligen gayste **Als es was emanē**

O du heilsames opffer **Ymnus**
 das da vffthut die thur des hymels
 die fundtlichen kriega teucken
 vns gibe stercke vnd hulffe **O** em ewig-
 en vnd dziueltigen herren sy ewige
 glozie der vns woll geben das leben
 one ende in dem vatter lande **Amen**

Mit der engel spyße hastu genozt die
volcke

Herre setze mir die ee den wege
diner gerechtigkeit: vnd ich such
im zu allen zytten. **G**ib mir die
verstantenysse vnd ich ersuch dine gesetze
vnd behutte sie in gantzem mynem hertzen.
Für mich in den wege zu **psalmus**

Gedencke herre dine wortte dem
knecht in dem du mir hast geben
hoffenunge. **D**u hat mich getroste
in myner demuttigkeit wan dine rede
hat mich lebendige gemacht zu **psalmus**

Herre nach dem wortte hastu ge-
thun die guthet dem knecht
leze mich die gutte die zucht
vnd die wyssheit wan ich gleubt dine
gebotten zu **syndhu im 1 vnd vom**

psalmen antiphon
Mit der engel spyße hastu genozet
dine volcke. **V**nd das brotte von dem
himmel hastu im gegeben **Alleluia**

Als dicke jr werdent **Capitel**
essen dis brotte. vnd demicken de
kelche. **S**o werdent jr verkunden de
dotte der herren bys er komen wrett.
Gott sagen wir dancke **Responsorium**

Das hymelbrotte hat er jm geben
 Alleluia Alleluia Das hymelbrost hat
 er jm geben Alleluia Alleluia **vers**
Das brotte der engel hat genossen
 der mensche Alleluia Alleluia **Glac**
 lebe dem vater vnd dem sone vnd
 dem heiligen geyste Das hymelbrotte
 hat er jm geben Alleluia Alleluia
Er hat sie gespysit von der feystigkeit
 des meysen **V**nd von dem steyn
 hat er sie gesetiget mit honig

Der herre mit uch **V**nd mit dynem
 geyste **oramus** **W**ir sollen bitten

Got der du wolltest **Collect**
 die erinedige heymlichkeit
 des libe vnd bluts vnsers
 herren ihu xpi by vns blyben **S**yb
 vns sin gegenwertigkeit also zu erren
 vff der erden **D**as wir verdyenne
 von siner angesicht erfegunget
 zu werden in den hymeln **D**urch
 vnsern herren ihm vnd dnien
 sone der mit dir lebt vnd regniet
 in eynigkeit des heiligen geistes
Durch alle welte der welt **Ame** **ro**

Got siehe gnediglich in myne
hulffē. **V**ere vllō mir zu helfen
Arlabe dem vatter vnd de
sane vnd dem heiligen geyste. **A**ls es
was im anfangt vnd nu vnd zu allen
zjitten vnd in die welte der welt. **A**men
Allolula **psalut**. **H**eyt ist das brot vnd
vne selte name **psalmus**

Mabe in diem helle: vnd ich vor
sähe mich in diem wortte. **M**yn
augen gebrastē in diem vede: sprech-
ende wan trostest du mich. **I**ch bin
warden als ojn zē. **psalmus**

Herzlike liebe het ich, diem ge-
setze: es ist myne betrachtung
den gantzen tage. **D**u hast mich
fursichtige gemachtē in diem gebette
uber alle myne synde: wan es ist mir
ewige. **I**ch verstunde uber alle die
mich lezeten: wan diu zē. **psalmus**

Du het in hassē die vngerechten: vnd
het liebe diem gesetze. **D**u byt myn
hulffē vnd myne entpāher: vnd
hoffte in diem wortte. **I**n beschaffigen
neigt uch von mir: vnd ich erförche
die gebotte mynes gottes zē. **Antiffen**

O du heilsames oppfer das du vffthuyt zē

Handwritten flourish

Heist ist das brotte vnd vnd vurt
 gehen vnd lust den konigen Alleluia

Als die se werden **Capital**
 essen du brotte vnd trincken
 den kelche: werden se verkunden
 den datte des herren so lange byße
 das er vurt komen **Got** sagen wie dact

Er hat sie gespyt von **Responsor**
 der feystigkeit des weissen Alleluia

Alleluia Er hat sie gespyt von
 der feystigkeit des weissen Alleluia

Alleluia **versus** vnd von dem
 seljen hat er sie gesättiget mit honige

Alleluia Alleluia **Clar**lebe dem
 vatter vnd dem sone. vnd dem heil-
 igen geyste Er hat sie gespyt von
 der feystigkeit des weissen Alleluia

Alleluia **versiculus** Du furst vñ
 brotte von der erden Alleluia

vnd der wyeme vurt froliche
 machen das hertze des menschen

Alleluia **D**er herre mit uch vnd
 mit driem geyste

Wir sollen zc
Got der du vns
 vnder dem wonderbaren
 sacrament gelassen hast die

gedechtenysse dines lides **H**ir bitten
dich verleihe vns das wir also er-
wredige die heymliche heiligkeit dines
es liles vnd dines blutts **D**as wir
emjiglichen in vns besynden die
feucht dines erlossunge **D**er du
dem vatter leibste vnd regnierste
in eyngikeit des heiligen geystes
Durch alle welt der wolt **A**men
Der herze mit uch vnd mit dinem
geyste **W**ir sollen lobsagen dem herze
en **G**ot sagen wir dancks **D**is ist
Got siehe gnedig die wir
liche in myne hulff **H**erre
vllle mir zu helfen **G**larlobe
dem vatter vnd dem sone vnd dem
heiligen geyste **A**ls es was in an-
fangt vnd nu vnd zu allen zytten
vnd in die welt der welt **A**men
Alloluiia **V**innis **S**alutaris **H**osia
Du heilsames apffer das du
vff thust die thur des hymels
das du bist vndertrucken die synt-
lichen kriege: gibe stercke vnd hulff
Dem eyngigen vnd dzijueltigen
herren in ewige glorie der vns

wolle geben das leben one ende in
dem vatterlande Amen **Auiphon**
Dem uber wider werde ich geben
verborzgen verborzgen hymelbrott.

Wunderliche sint **Psalmus**
drie gezeugenyst: darumb
hat sie ersucht myne solo
wie eroffenunge drier rede
erluchtet: vnd gibt verstantemyst
den klerion **I**ch that vff mynen

mundt vnd zuge zu mir den geyste
:man ich begert dir gebatte **S**iehe
in mich vnd erbarme dich myne zē

Herr ich ruffe in **Psalmus**
gantzen mynem herten: erhore
mich: ich such dir gerecht mach-

unge **I**ch ruffe zu dir mach mich
behalten: das ich behutte drie ge-

botte **I**ch fur kame feure vnd rufft
:vnd ich hab faste gehalten **Psalmus**

Die fursten haben mich gedurch-
edtigtet vergabes: vnd myne
hertze forcht sich von dyne wortte

Ich freure mich uber drie rede
als der da findt vielle raube cē

Dem überwinden werde ich antiff
geben verbergen hymelbrutte und
zyn numen namen **Alleluia Capitul**

Syn ieglicher der da wirt essen
dise brotte und wirt temicken
den kelche des hezzen vnnrediglichen
wrett schuldige sin des libe und blutte
des hezzen **Gott** sagen wir dancke

Du vss furest brotte **Responsorium**
von der erden **Alleluia Alleluia**

Du vss furest brotte von der erden
Alleluia Alleluia

versus **U**nd der
wynne wirt frelliche machen das hezte
des menschen **Alleluia Alleluia** **Clar-**
lobe dem vatter und dem sone und
dem heiligen geyste **D**u vss furest
brotte von der erden **Alleluia Alleluia**

Er hat gesetzt dine enden **versuel**
den freveden und mit der fettigkeit
der frucht settiget er dich **O**er hezre
mit uch und mit diem geyste

We sollen bytten **Collect**

Got du der du vns vnder dem
wonderbarlichen sacrament
gelassen hast die gedechtenysse

dines lydens. **V**ir bitten dich verlyhe
 vns das wir alsd erwidigen die
 heymliche heiligkeit dines libe vnd
 dines blutte. **D**as wir emsiglichen
 in vns besynden die frucht dines
 erlossunge. **D**er du mit dem vatter
 vnd mit dem heiligen gayste lebste
 vnd regiereste durch alle wolt der
 welt. **A**men. **D**er herre mit uch vnd
 mit diem gayste. **W**ir sollen lobjage
 dem herren. **G**ot sagen wir dancke.
Sich sint die **v**in **a**ue **m**aria von
 vnser lieben frauwen selbs geleert von
 andechtigen frunt altag zu sprechen
Sprich die erst **i**n **a**ue **m**aria vor der mete
Ich bott dich demuttiger mutter gotes
 das du bittest das **a**lmechtigen gott
 das er mir wolle vergeben alle sünde-
 lich hoffartte. vnd allen nydt vnd hrid-
 er rede vff mynen nehsten. vnd alle
 vn�utterkeit. vnd das er mir wolle
 verlyhen war demuttigkeit. vnd got
 liebzuhaben uber alle dinge. vnd
 myne nehste zu thun als ich schuldige
 byn. **A**men. **D**ie andern **i**n nach mete